

glegenheit auf der Erben gefahr unnd Uncosten heraus per Zürich senden unnd an ain unserer amici adressieren, damit so bald die General quitung Expediert sein wierdet, die Erben gegen erstattung des fuohrlohns solches strax zu handlen nemmen unnd Jhres gefallens damit verfahren könden, das wölten dem Herren antwortlich wir nit verhalten ...

Dieweil die in Lion ligende Sachen villeicht der Frauw Witib zugehören unnd also von Zürich widerumb zeruckh per Soloturn dörfen gefüert werden müssen, als lassen wirs gleichwohl, bis uns der rechte grund bekandt noch drinn ligen, unnd dann so ist auch etwas von Zipres Holz darpey, da muss man wissen, ob man auch den Costen daran wenden und Es heraus begeren werde."

"Beantwortet den 30. Aprilis 1652"

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 58, 293-294 - Blatt 294^F leer

172

1647 Januar

C

ABRECHNUNG¹ [VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN UEBER DIE KOMPAGNIE IN FRANKREICH]

1) Die Aufstellung ist stellenweise kaum lesbar und insgesamt derart verworren, dass auf eine Texterfassung verzichtet wurde. Zahlreiche der hier in AH 58/172 vorkommenden Personen und Fakten werden jedoch auch noch in andern Dokumenten auftauchen. Der Kenntnisverlust hält sich somit in Grenzen.

In teils franz. teils dt. Sprache - AH 58, 295-296 - Blatt 296^V leer

173

1647 Januar 25.

A

"MEMORIAL WAS H. [GARDE-]HAUBTMAN [HEINRICH I. ZURLAUBEN] DEN HERREN VAN ECK IN LIVORNO ZU VERWAHREN GEBEN"

"6 Laden von Cedern Holtz, Ein grosen Kriegsrodel, Ein pacquet, darinnen Soldatenrechnungen, Noch ein pacquet Verpetschiert, darinnen soldatenrechnungen bis 25. Jenner 1647.

Vier pacquet Wachskertzen, Ein Viereckigte grüne Coffre, darinnen Ein Hals Kragen, des H. Degen, Buecher, Vielerley brieff, Kreuter, Ein pacquet Cristallen, ein Feldtpfiff, Presilien Holtz, Ein Spiegel, Eine borto mit 6 messern, 3 Leilachen, 3 tischtücher, 15 servieten, 2 bahr calçons, 3 hembder, Ein roth Scarlatten Kleidt, ein seiden bahr rothe undt ein scarlatin bahr strumpf, 4